

## SIGAVEST Vermögensverwaltung unterstützt erneut Seenotretter



An Bord des Seenotkreuzers HERMANN HELMS / Station Cuxhaven nahmen Vormann Holger Wolpers (3. v.re.) und seine Besatzung einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1250 Euro aus den Händen von Geschäftsführer Christian Mallek, SIGAVEST, entgegen. Im Hintergrund das Tochterboot der HERMANN HELMS, das als eigene hochseetüchtige Einheit auf dem Seenotkreuzer mitgeführt wird.

Mit einer Spende im Wert von 1250 Euro unterstützt die SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH, Berlin, erneut die Seenotretter. Auf dem Seenotkreuzer HERMANN HELMS der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), die für den maritimen Such- und Rettungsdienst Deutschlands zuständig ist, nahmen Vormann Holger Wolpers und seine Besatzung kürzlich einen symbolischen Spendenscheck von Christian Mallek, Mitglied der Geschäftsführung der SIGAVEST Vermögensverwaltung, entgegen.

Bereits in den vergangenen Jahren hatte die SIGAVEST Vermögensverwaltung die Seenotretter durch Spenden für Sicherheitsausrüstung unterstützt. „Es ist immer wieder schön zu sehen, dass wir mit unserer Spende langfristig zur Sicherheit der DGzRS-Besatzungen beitragen können“, so Christian Mallek. Bei dem Besuch auf der HERMANN HELMS überzeugte er sich bei einem Rundgang mit der Besatzung von dem hohen Stand der Technik auf dem Seenotkreuzer, einer von 61 Rettungseinheiten der DGzRS an Nord- und Ostsee.

Die SIGAVEST Vermögensverwaltung GmbH ist unter anderem in den Bereichen klassische Vermögensverwaltung, Fondsservice und Depotberatung tätig.

Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, gegründet im Jahre 1865, ist zuständig für den Such- und Rettungsdienst im Seenotfall. Sie führt diese Aufgaben eigenverantwortlich und unabhängig durch. Einsatzzentrale für alle Maßnahmen im maritimen SAR-Dienst der Bundesrepublik ist die SEENOTLEITUNG BREMEN (MRCC BREMEN: Maritime Rescue Co-ordination Centre) der DGzRS. Allein im Jahre 2009 war die DGzRS über 2000 Mal im Einsatz, um Menschen aus Seenot zu retten oder aus gefährlichen Gefahrensituationen zu befreien.